

Mittwoch, 27. September 2006

ISO-Wasserkopf

Was habe ich gelernt? Nur, weil ein Unternehmen nach ISO 9001 zertifiziert ist, heisst das nicht, dass eine für den Endkunden relevante Produkt-Qualität dabei heraus kommt, sondern lediglich, dass ein standardisierter Wasserkopf eingeführt wurde, um damit die Beschwerden der Kunden standard-konform ignorieren zu können.

Geschrieben von Sven Hartge in Allgemeines um 19:28

Montag, 25. September 2006

... und dann war sie weg!

Zuerst machten sich ein paar pending_sectors in der S.M.A.R.T.-Ausgabe bemerkbar, nach dem Anstossen des RAID-Resyncs war die Platte dann aber plötzlich komplett verschwunden, übrig blieben nur die folgenden Meldungen: [8980.171000] end_request: I/O error, dev hdf, sector 390716729 [8980.171000] printk: 515 messages suppressed. [8980.171000] Buffer I/O error on device hdf2, logical block 48339568 [8980.171000] end_request: I/O error, dev hdf, sector 390716729 [8980.171000] Buffer I/O error on device hdf2, logical block 48339568 [8980.553000] end_request: I/O error, dev hdf, sector 390716737 [8980.553000] end_request: I/O error, dev hdf, sector 390716729 [8980.553000] Buffer I/O error on device hdf2, logical block 48339568 [8980.553000] lost page write due to I/O error on hdf2Ah, MistTM! Wie es scheint, muss ich meinen Plan, das 2+2 RAID1-Setup durch einen einfachen Spiegel auf zwei größeren SATA-Platten zu ersetzen, schneller in die Tat umsetzen, denn zu lange möchte ich nicht mit einem halben RAID1 herumlaufen.

Geschrieben von Sven Hartge in Hardware um 23:34

Freitag, 22. September 2006

Qualität und Standards

Argh! DIN EN ISO 9000:1994 und DIN EN ISO 9001:2000

Geschrieben von Sven Hartge in Ich um 19:44

Freitag, 15. September 2006

Arac-Attack

Wo kommen die Viecher nur plötzlich her? In den letzten beiden Wochen habe ich sicherlich gut 15 von diesen großen und schwarzen Spinnen vertilgt (meist durch einsperren in ein Glas mit anschließendem Aufsaugen, teilweise auch in dem ich ihnen einen Conrad-Katalog auf den Kopf geworfen habe), die auf einmal meine Wohnung heimsuchen. Und jetzt komme mir niemand mit "natürlich" und so. Ist ja alles schön und gut, aber bitte nicht in meinen vier Wänden und erst recht nicht im Schlafzimmer.

Geschrieben von Sven Hartge in Wohnung um 22:49

Dienstag, 12. September 2006

Die Hölle der B3

Nach dem ich am Sonntag lernen durfte, dass das Hattenbacher Dreieck derzeit mehr zum Stehen denn zum Fahren gut ist, entschloss ich mich, die parallel verlaufende Strecke über die A49 und die B3 via Marburg nach Gießen zu nehmen. Dabei übersah bzw. vergaß ich leider, welche Hölle die B3 ab Borken darstellt: hohe Blitzerdichtemengen an LKW und Erntefahrzeugen (ich kann gut verstehen, warum die Anwohner dort seit Jahren den Weiterbau der A49 fordern oder zumindest eine Bemannung der Strecke) kaum Möglichkeiten zum Überholen. Zwar ist es besser, mit durchschnittlich 50km/h vorwärts zu kommen als 2 Stunden im Stau zu stehen, aber an die Nerven geht beides gleich stark, vor allem, wenn man die ganze Zeit nichts anderes sieht, als das Hinterteil eines Aufliegers. Der Witz bei der ganzen Sache ist: Heute gab es auf der A7 gar keinen Stau, nur etwas zäheren Verkehrsfluss als sonst. Was lerne ich daraus? Wie man es macht, man macht es falsch.

Geschrieben von Sven Hartge in Ich um 20:39

Sonntag, 10. September 2006

Stau-Schau

"Stau is' nur hinne blÄd, vonne geht's." Ich war ja so froh, dass ich nicht in den 20km Stau vor dem Hattenbacher Dreieck auf der A7 gestanden bin, sondern in der Gegenrichtung nach Norden unterwegs war. Aber wenn eine zwei und eine dreispurige Autobahn zusammen durch eine zweispurige Autobahnbaustelle mÄssen, dann kann das nicht gut gehen. Was lerne ich daraus? Am Dienstag nehme ich die A49 und dann die B3 Äber Marburg, wenn ich zurÄck nach GieÄen fahre.

Geschrieben von Sven Hartge in Ich um 20:22

Freitag, 8. September 2006

Kein Eintrag

Dieser Eintrag berichtete von meinen Erfahrungen bei der Migration eines größeren Webservers mit Benutzer-Homepages von einer alten Sun E150 auf eine neue Dual-DualCore Opteron-Maschine. Leider stürzte Firefox ab, bevor ich den Eintrag fertigstellen konnte. Daher gibt es jetzt nur die kurze Fassung. Es hat funktioniert.

Geschrieben von Sven Hartge in Unix um 23:55

Montag, 4. September 2006

Chill-Out

Normalerweise bin ich ja eher der Fan von handgemachter Musik mit E-Gitarren und echten Vocals. Aber zum gemütlichen Chillen und Arbeiten bin ich dann doch meistens für trancigeres zu haben, nach Möglichkeit fließend und ohne große Gesangseinlagen, die ablenkend wirken könnten. Mein derzeitiger Lieblingssender ist daher LiquidFM, damit auf den Ohren und ein paar XTerms vor einem läßt sich schon einiges bewegen.

Geschrieben von Sven Hartge in Allgemeines, Internet um 22:31